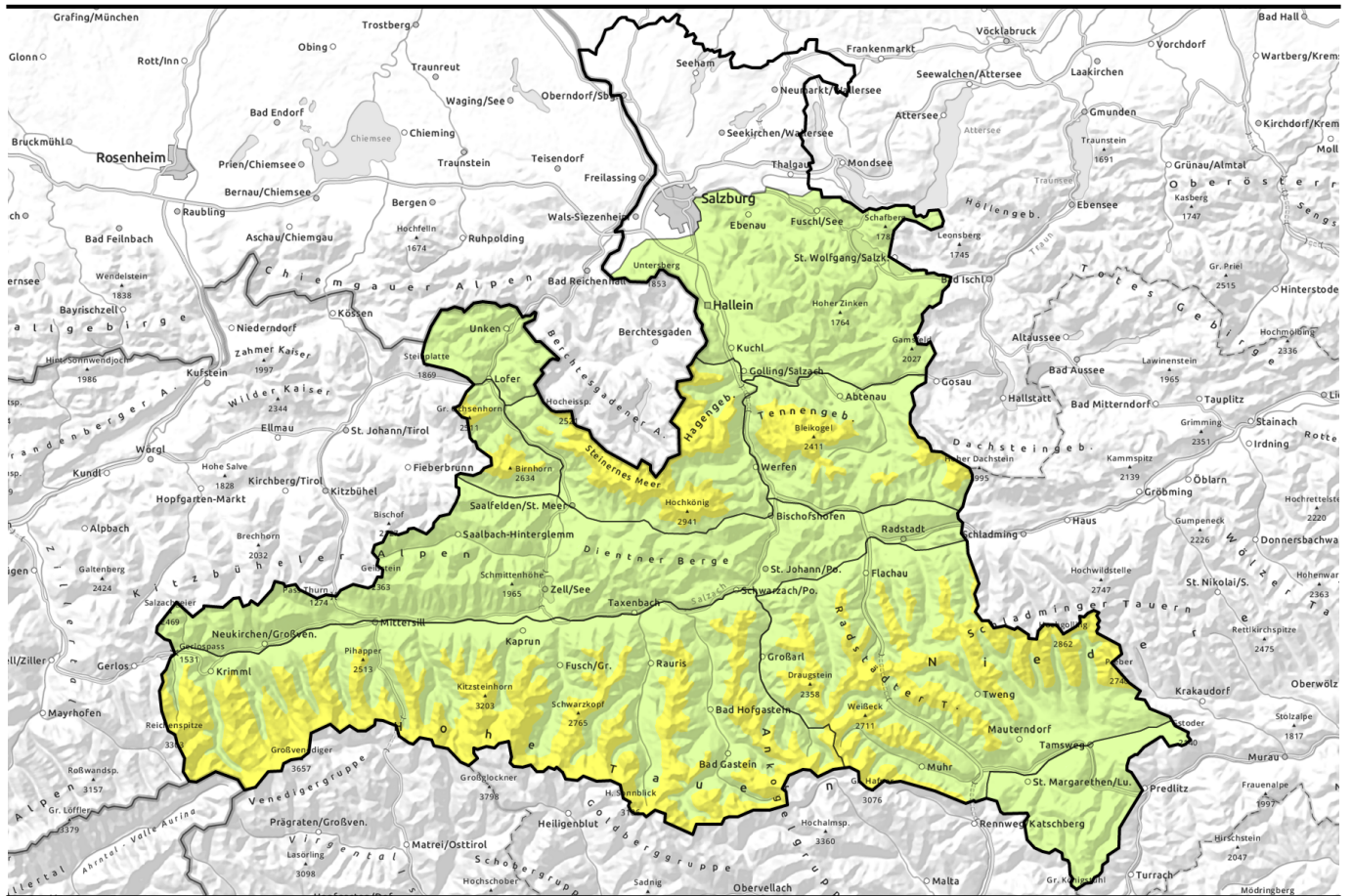


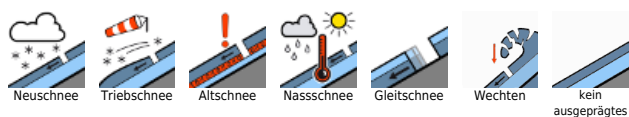
Lawinenbericht für Sonntag, 09.04.2023



FrISChe TriebSchneepakete in der Höhe, Altschneeproblem in den Hohen Tauern

	<p>2300 m</p>	<p>Großenedigergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock</p>	
	<p>2300 m</p>	<p>Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm</p>	
		<p>Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Oberpinzgauer Grasberge</p>	
		<p>Nockberge</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 09.04.2023

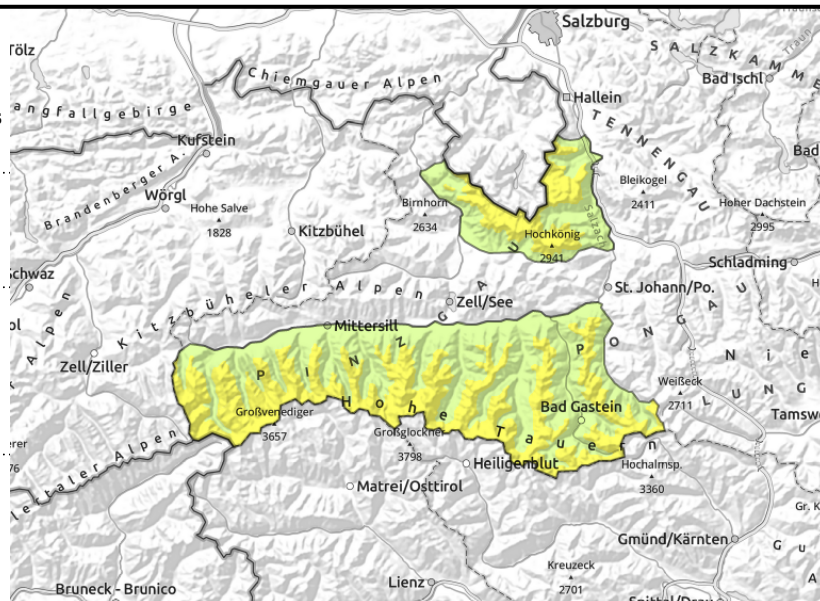
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock



Frische Tribschneeablagerungen im sehr steilen (>35°) Gelände meiden.



Vorsicht an sehr steilen (>35°) Hängen im Hochgebirge. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.



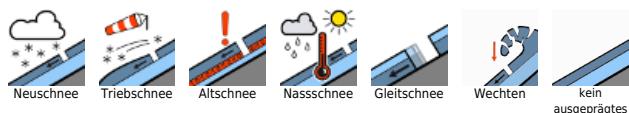
Tribschnee- und Altschneeproblem in der Höhe

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit MÄSSIG, darunter mit GERING bewertet. Mit Neuschnee und Wind entstehen stellenweise frische Tribschneeansammlungen. Gefahrenstellen sind in hohen Lagen und im Hochgebirge anzutreffen und nehmen mit der Höhe zu. Tribschneeansammlungen liegen besonders kammnah, in Gipfellagen und hinter Geländekanten und sind bei schlechter Sicht schwer zu erkennen. Lawinen können besonders in den niederschlagsreichen Gebieten der Tauern mittlere Größe erreichen. Zudem sind Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke noch störanfällig. Die Gefahrenstellen sind recht selten aber nicht zu erkennen. Sie befinden sich an sehr steilen (>35°) Hängen oberhalb etwa 2500m. Dort können Lawinen bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst und gefährlich groß werden. Besonders ungünstig sind Sonnenhänge oberhalb etwa 2800m. Bei Sonneneinstrahlung sind aus extrem steilen (>40°) Sonnenhängen kleine Lockerschneelawinen zu erwarten, auch kleine Gleitschneerutsche aus zuvor ausgeaperten steilen Grashängen sind möglich.

Schneedeckenaufbau

Bis Sonntagmorgen sind insgesamt 15 bis 25 cm Neuschnee, lokal auch bis zu 35 cm Neuschnee gefallen. Der Wind blies am Samstag mäßig bis stark aus Nordwest und bleibt auch am Sonntag insbesondere am unmittelbaren Hauptkamm über Verfrachtungsstärke. Mit Neuschnee und Wind bilden sich frische Tribschneeansammlungen, welche in der Höhe stellenweise auf eine lockere Schneedecke abgelagert werden und dort störanfällig sind. Oberhalb etwa 2500m befinden sich kantige Schwachschichten an Schmelzharschkrusten im oberen Teil der Schneedecke. Rückmeldungen lassen besonders im Südsektor (SO-S-SW) oberhalb etwa 2800m auf eine erhöhte Störanfälligkeit schließen. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind durch Wintersportler derzeit kaum anzusprechen. Unterhalb 1800m liegt nur mehr wenig Schnee.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Sonntag, 09.04.2023**

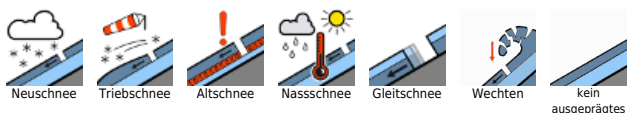
Wetter

Am Sonntag ist das Wetter bei wechselnder Bewölkung sehr unbeständig. Zwar kommt bei unterschiedlichen Sichtverhältnissen im Tagesverlauf öfter die Sonne heraus, Schauer können aber über den ganzen Tag verteilt immer wieder dabei sein. Am Morgen schneit es bis in Talnähe, tagsüber meist oberhalb von 1000 m. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m zwischen -7 und -4 Grad, in 3000m zwischen -14 und -11 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Situation. Stellenweises Triebschnee- und Altschneeproblem in der Höhe.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

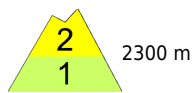


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 09.04.2023

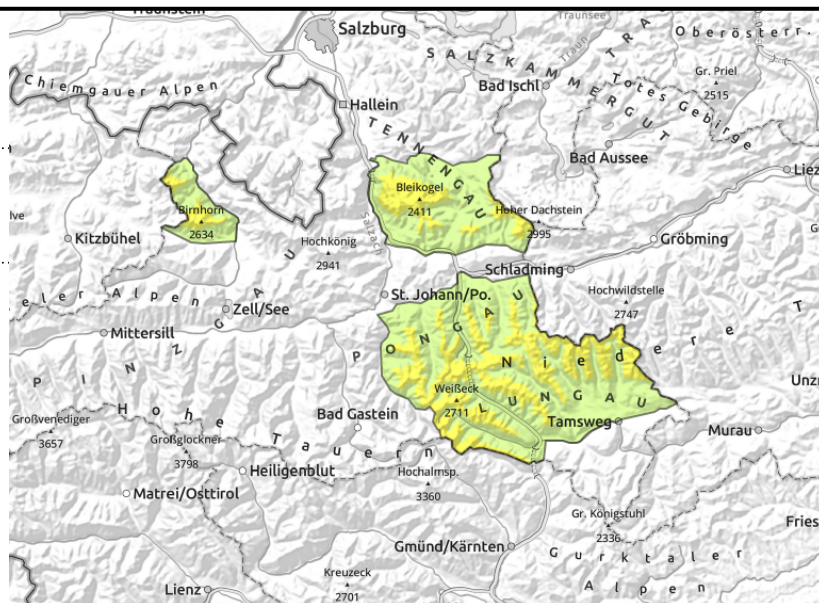
Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



2300 m



FrISCHE
TriebSchneeablagerungen im
sehr steilen (>35°) Gelände
meiden.



FrISCHE TriebSchneepakete bilden die HauptGefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit MÄSSIG, darunter mit GERING bewertet.

Mit Neuschnee und Wind entstehen stellenweise frISCHE TriebSchneeansammlungen.

TriebSchneeansammlungen liegen besonders kammnah, in Gipfellagen und hinter Geländekanten und sind bei schlechter Sicht schwer zu erkennen. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist nur klein, können aber besonders in Gebieten mit viel Neuschnee vereinzelt mittlere Größe erreichen.

Bei Sonneneinstrahlung sind aus extrem steilen (>40°) Sonnenhängen kleine Lockerschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Bis Sonntagmorgen hat es in Summe rund 10 bis 20 cm geschneit. Etwas mehr Neuschnee ist in der Ankogelgruppe möglich. Der Wind blies am Samstag mäßig bis stark aus Nordwest und bleibt auch am Sonntag insbesondere am unmittelbaren Hauptkamm über Verfrachtungsstärke. Mit Neuschnee und Wind bilden sich frISCHE TriebSchneeansammlungen, welche in der Höhe stellenweise auf eine lockere Schneedecke abgelagert werden und dort störanfällig sind. Zudem sind bei Sonneneinstrahlung kleine Lockerschneelawinen aus besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände zu erwarten.

Unterhalb 1800m liegt nur mehr wenig Schnee.

Wetter

Am Sonntag ist das Wetter bei wechselnder Bewölkung sehr unbeständig. Zwar kommt bei unterschiedlichen Sichtverhältnissen im Tagesverlauf öfter die Sonne heraus, Schauer können aber über den ganzen Tag verteilt immer wieder dabei sein. Am Morgen schneit es bis in Talnähe, tagsüber meist oberhalb von 1000 m. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen.

Temperaturen in 2000m zwischen -7 und -4 Grad, in 3000m zwischen -14 und -11 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee

TriebSchnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

Exposition



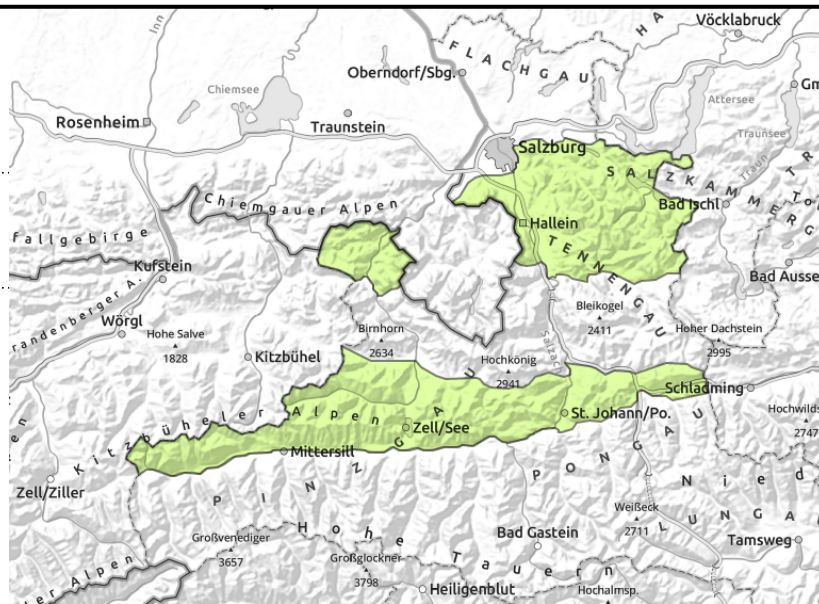
W N E S

Lawinenbericht für Sonntag, 09.04.2023

Pongauer Grasberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Oberpinzgauer Grasberge



Frische Tribschneepakete besonders im absturzgefährdetem Gelände meiden



Kleine frische Tribschneepakete in der Höhe

Die Lawinengefahr ist GERING.

Mit Neuschnee und Wind entstehen vereinzelt frische Tribschneeansammlungen, vorwiegend in Gipfel- und Kammlagen. Sie können bereits von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber klein. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht oft schwierig erkennen. Vorsicht vor allem im absturzgefährdetem Gelände. Zudem sind bei Sonneneinstrahlung kleine Lockerschneerutsche aus extrem steilen Sonnenhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Bis Sonntag schneit es meist 5 bis 10 cm, in den Kitzbüheler Alpen auch etwas mehr. Der Wind blies am Samstag über Verfrachtungsstärke und bildete kammnah kleine, frische Tribschneepakete, welche in der Höhe vereinzelt auf einer lockeren Schneedecke abgelagert wurden und dort störanfällig sind. Die Altschneedecke ist stabil. Unterhalb 1800m liegt nur mehr wenig Schnee.

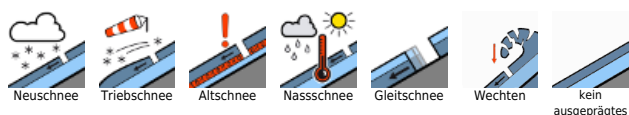
Wetter

Am Sonntag ist das Wetter bei wechselnder Bewölkung sehr unbeständig. Zwar kommt bei unterschiedlichen Sichtverhältnissen im Tagesverlauf öfter die Sonne heraus, Schauer können aber über den ganzen Tag verteilt immer wieder dabei sein. Am Morgen schneit es bis in Talnähe, tagsüber meist oberhalb von 1000 m. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m zwischen -7 und -4 Grad, in 3000m zwischen -14 und -11 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Situation. Tribschneepakete verbinden sich rasch und können nur mehr vereinzelt gestört werden.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

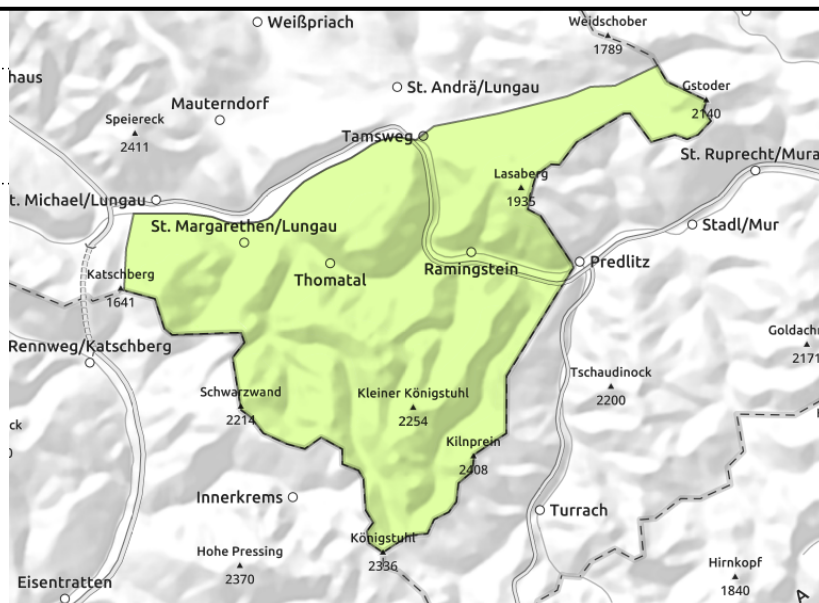
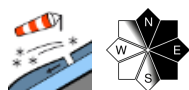


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 09.04.2023

Nockberge



Günstige Situation

Die Lawinengefahr ist GERING.

Es gibt nur sehr wenige und kleinräumige Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen im extremem Steilgelände in der Höhe. Kleine frische Triebsschneeanisammlungen können dort sehr vereinzelt gestört werden. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind kaum auszulösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist stabil. Der wenige Neuschnee der Vorwoche ist gesetzt und durch die kräftige Frühlingssonne oberflächlich zum Teil verharscht. In exponierten Bereichen gibt es geringmächtigen Triebsschnee durch Wind aus West bis Nord, welcher aber kaum zu stören ist.

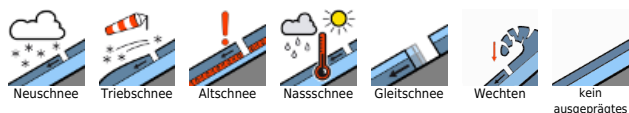
Wetter

Am Sonntag ist das Wetter bei wechselnder Bewölkung sehr unbeständig. Zwar kommt bei unterschiedlichen Sichtverhältnissen im Tagesverlauf öfter die Sonne heraus, Schauer können aber über den ganzen Tag verteilt immer wieder dabei sein. Am Morgen schneit es bis in Talnähe, tagsüber meist oberhalb von 1000 m. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus nördlichen Richtungen. Temperaturen in 2000m zwischen -7 und -4 Grad, in 3000m zwischen -14 und -11 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

